Presseinformation

8. Mai 2008

5.000 Schüler bei „Niederösterreich bewegt sich" in St. Pölten

Bohuslav: Stärkt das Bewusstsein der Jugend für Sport

„Eine aktuelle Studie des Landesschulrates für Niederösterreich zeigt, dass es bei den Jugendlichen in den Bereichen Ernährung, Bewegung und psychosoziale Gesundheit Defizite gibt", betonte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute, 8. Mai, bei der Präsentation des Programms „Niederösterreich bewegt sich" in der Landessportschule in St. Pölten. Ein facettenreiches Angebot für Schulen solle nun an die Eigenverantwortung der Jugend appellieren und das Bewusstsein für Sport und Bewegung stärken. Die weiteren Angebote des Landes seien u. a. die „Immer am Ball-Bädertour", die Aktion „Ski-Kids" oder das Seniorenbewegungsprojekt „LEBE".

Ein Gegentrend zum akuten Bewegungsmangel bei den Schülern sei aber nur dort machbar, „wo es ein breites Sportangebot gibt", so Bohuslav. Deshalb werde nicht nur der Spitzensport unterstützt, sondern vor allem auch der Breitensport. Großartige Jugendarbeit leisten laut Sport-Landesrätin auch die Sportverbände und die vielen Sportvereine in Niederösterreich.

In der Landessportschule in St. Pölten sind bei der Startveranstaltung für „Niederösterreich bewegt sich" noch bis 9. Mai rund 5.000 Kinder und Jugendliche dabei, wenn Sportvereine, Organisationen und Sportler Neues, Trendiges und Bewährtes aus dem Bereich des Sports vorstellen. Dabei können Kinder ihr koordinatives Geschick testen, wobei Gleichgewicht, Konzentration und Reaktion im Vordergrund stehen. Außerdem geht „Niederösterreich bewegt sich" auf Tour und macht in jedem Landesviertel halt. Spezielle Angebote je nach Region und Jahreszeit sollen am 21. Juni am Semmering, am 28. September in Harbach und am 24. Jänner 2009 am Annaberg zum Mitmachen einladen.

„Niederösterreich bewegt sich" soll Anstoß sein, Werten und Einstellungen wie Leistungsbereitschaft, Fairness und Teamgeist wieder einen höheren Stellenwert einzuräumen, so Bohuslav. Diese Schau im Breitensport eigne sich als Multiplikator sehr gut dazu, die Bevölkerung zu mobilisieren und zur Ertüchtigung zu bewegen. Es gebe, wie die Schülerinnen und Schüler zeigen, tolle Beispiele, wie Schule und Sport ideal ineinander greifen und sich geistige und körperliche Fitness bestens ergänzen, meinte Bohuslav abschließend.

Nähere Informationen: Büro Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Mag. Florian Aigner, Telefon 02742/9005-12199.

E-Mail: presse@noel.gv.at